

# Entwicklungsperspektiven für das Rheinische Revier

Michael Eyll-Vetter, Sparte Tagebauentwicklung

6. Sitzung der Arbeitsgruppe Innovationsregion Rheinisches Revier  
der Regionalräte Düsseldorf und Köln

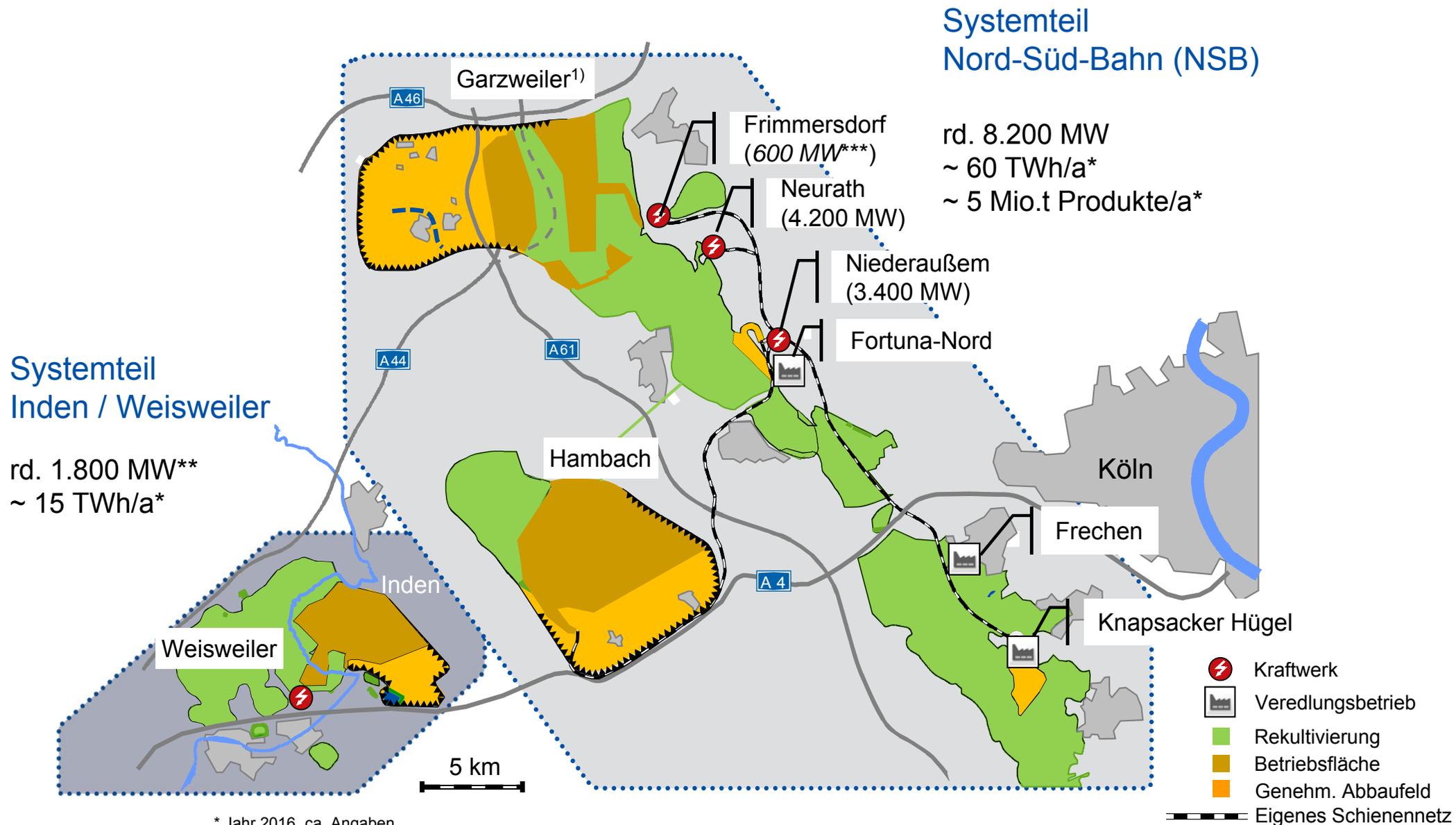
23.04.2018, Düsseldorf

## ZUKUNFT. SICHER. MACHEN.



RWE

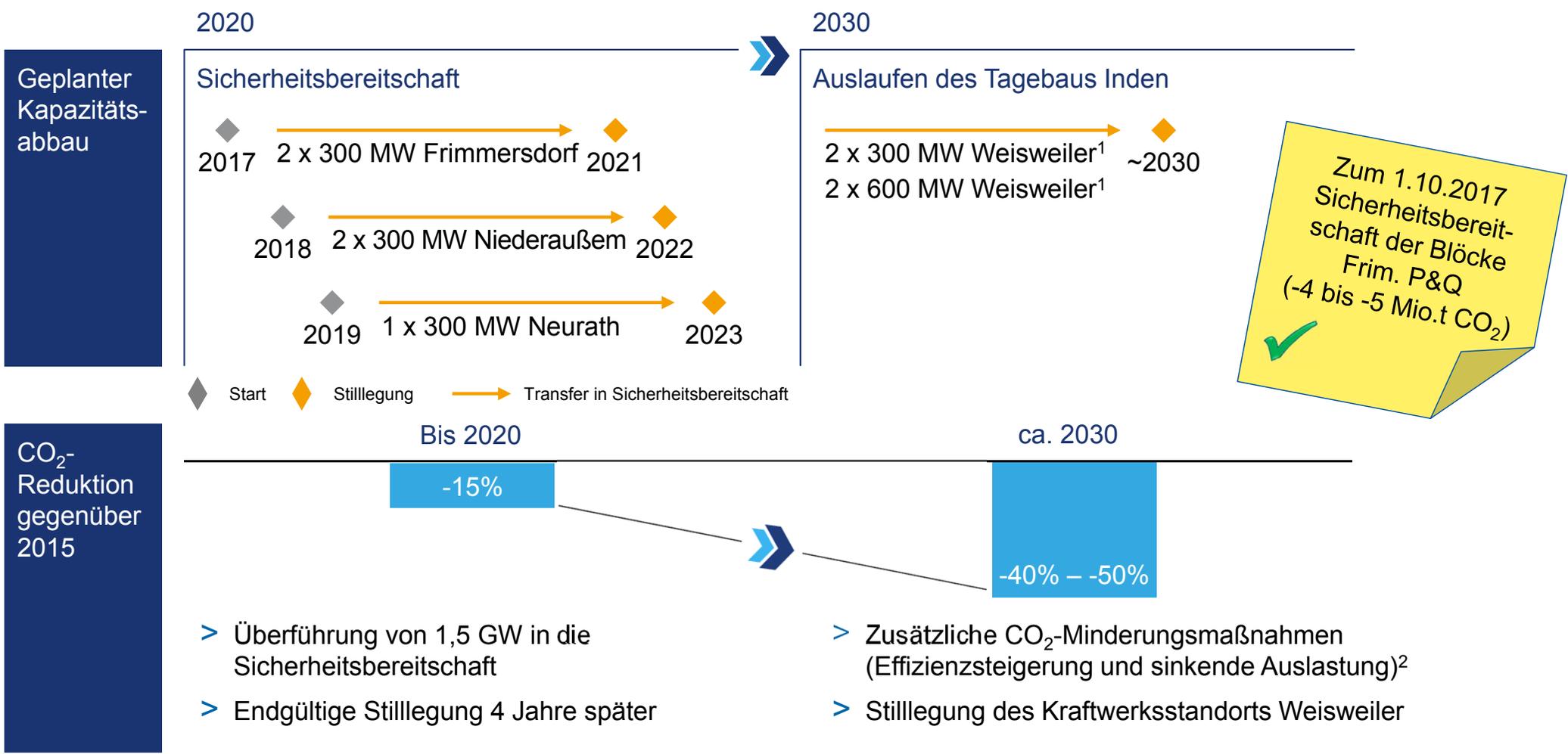
# Landesplanerisch genehmigte Vorräte von 2,3 Mrd.t für eine sichere Energieversorgung erlauben eine Nutzung bis Mitte des Jahrhunderts



\* Jahr 2016, ca. Angaben  
 \*\* ohne VSG-Turbinen  
 \*\*\* Sicherheitsbereitschaft seit 01.10.2017

1) Auswirkungen Leitentscheidung

# Unser Braunkohlenfahrplan steht im Einklang mit der Energiewende, stellt Versorgungssicherheit her und gibt Beteiligten einen verlässlichen Rahmen!



**Nach 2030 weitere CO<sub>2</sub>-Minderung in der Braunkohle durch weiteren Ausbau der Erneuerbaren bis zum Auslaufen von Hambach und Garzweiler zur Mitte des Jahrhunderts.**

(1) Wenn der Tagebau Inden ausgekohlt ist  
 (2) Abhängig vom Ausbau erneuerbarer Energien

# Zukunftsdialog Rheinisches Revier als RWE - Beitrag zur IRR

Kommunen →  
Zweckverbände →  
Initiativen →

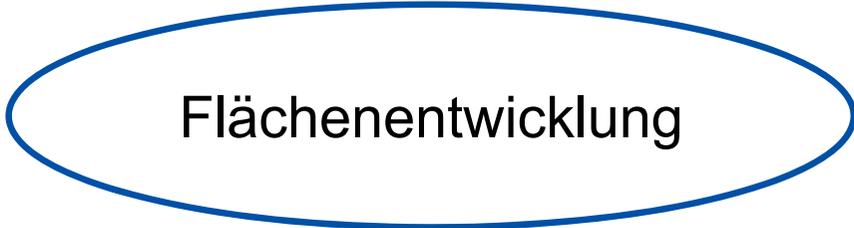


Dialogplattform  
Vernetzung



# Zukunftsdialog Rheinisches Revier als RWE - Beitrag zur IRR

Wie ist die Perspektive für Morgen und Übermorgen?

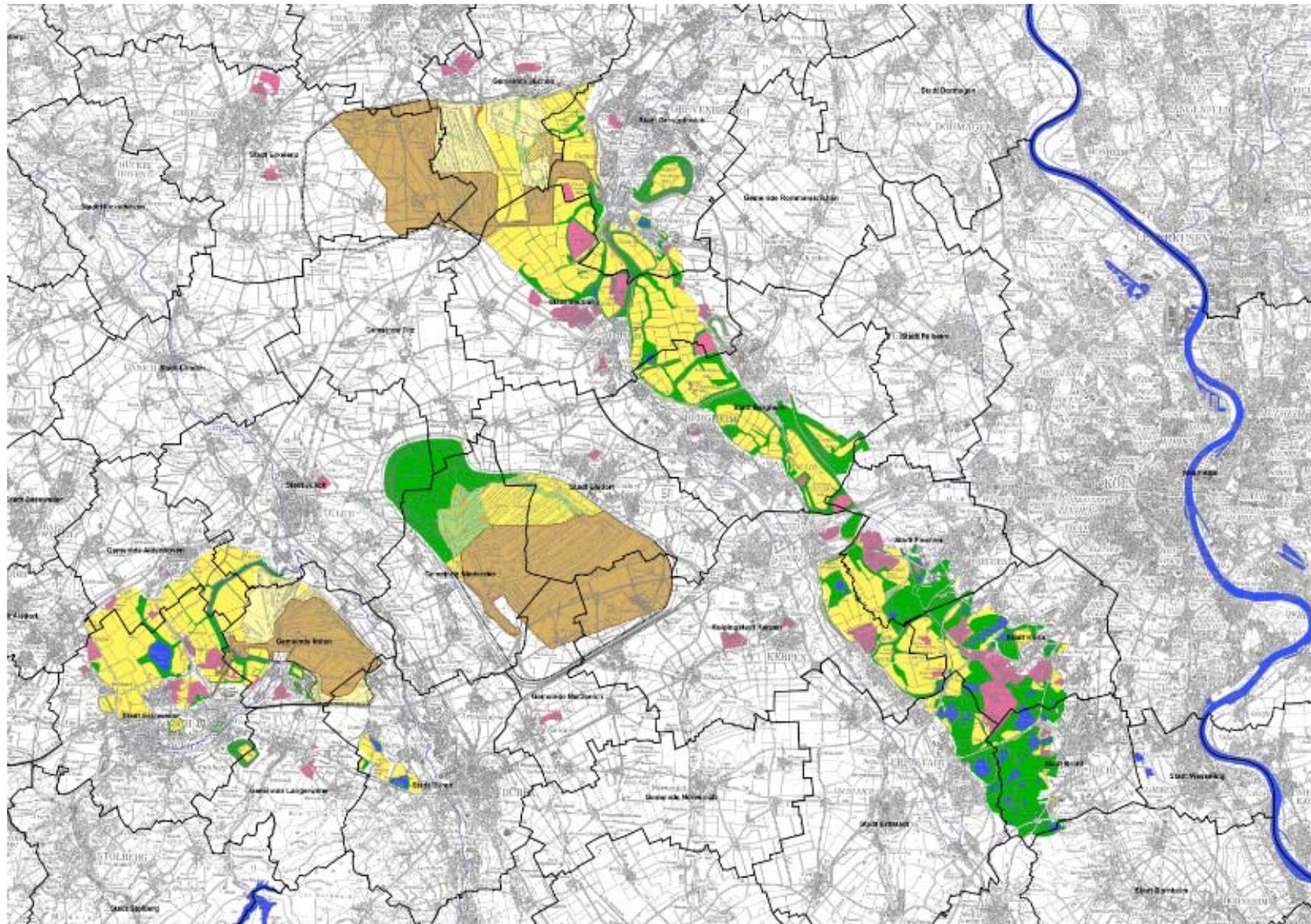


Flächenentwicklung

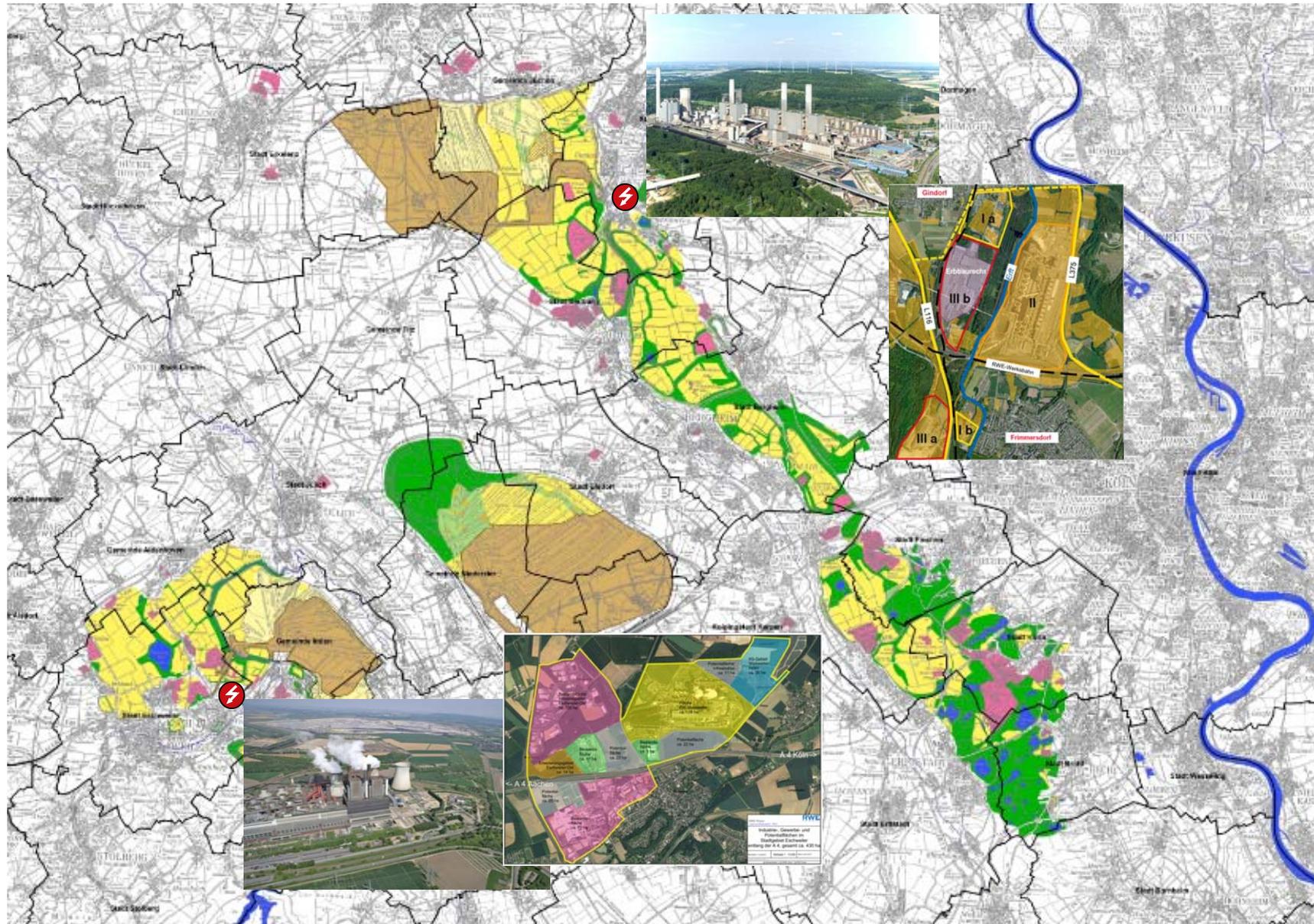
- > Perspektive 2030 / 40
- > heutige Betriebsflächen im Regionalplan
- > aktive Zukunftsgestaltung
- > gemeinsame Verantwortung
- > regionale Vernetzung
- > gemeinsame Identität
- > Erhalt und Ausbau Wertschöpfung
- > Region als Wachstumsraum
- > Attraktivierung der Landschaft

# Flächenentwicklung

Situation ca. 2030

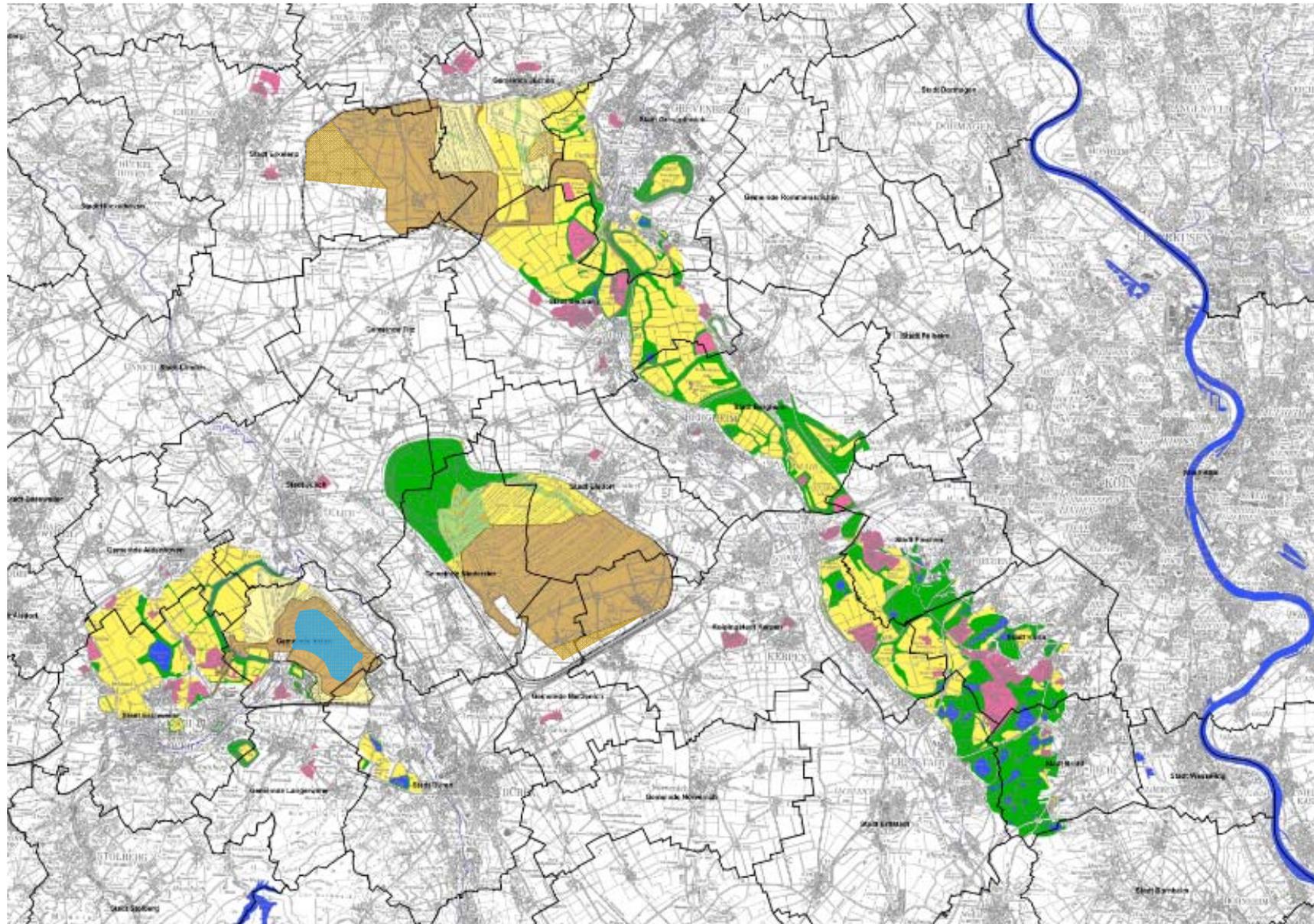


# Kraftwerksstandorte bieten Potenzial für Industrieansiedlung



# Flächenentwicklung

Situation ca. 2040



# Zukünftige Potenziale

---

Betriebliche Entwicklung bietet Potenziale für

- Industrie- und Gewerbeflächen
- Wohnen
- Freiraum
- Infrastruktur

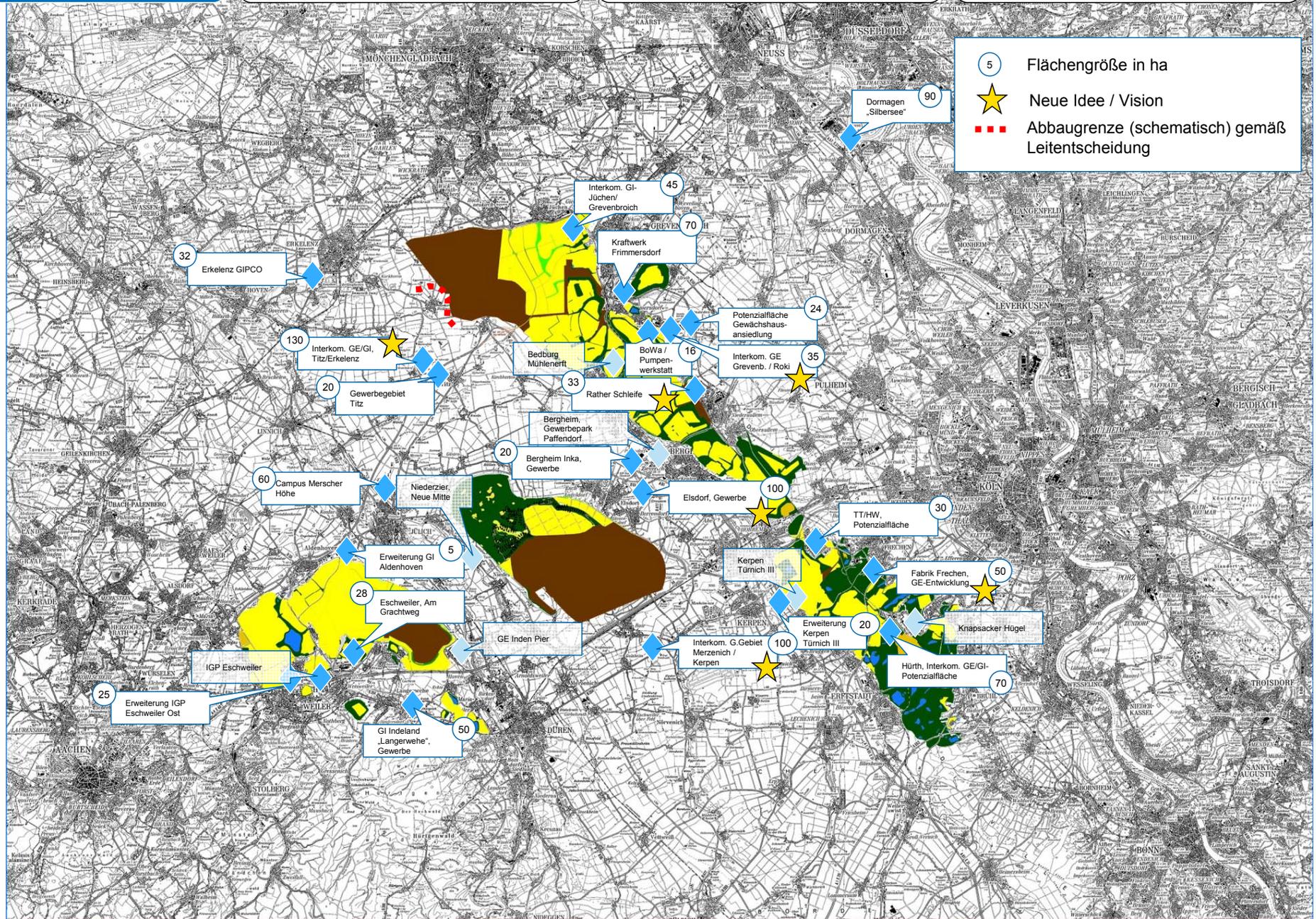
# Industrie & Gewerbe

# Wohnen

# Freiraum

# Infrastruktur

2030



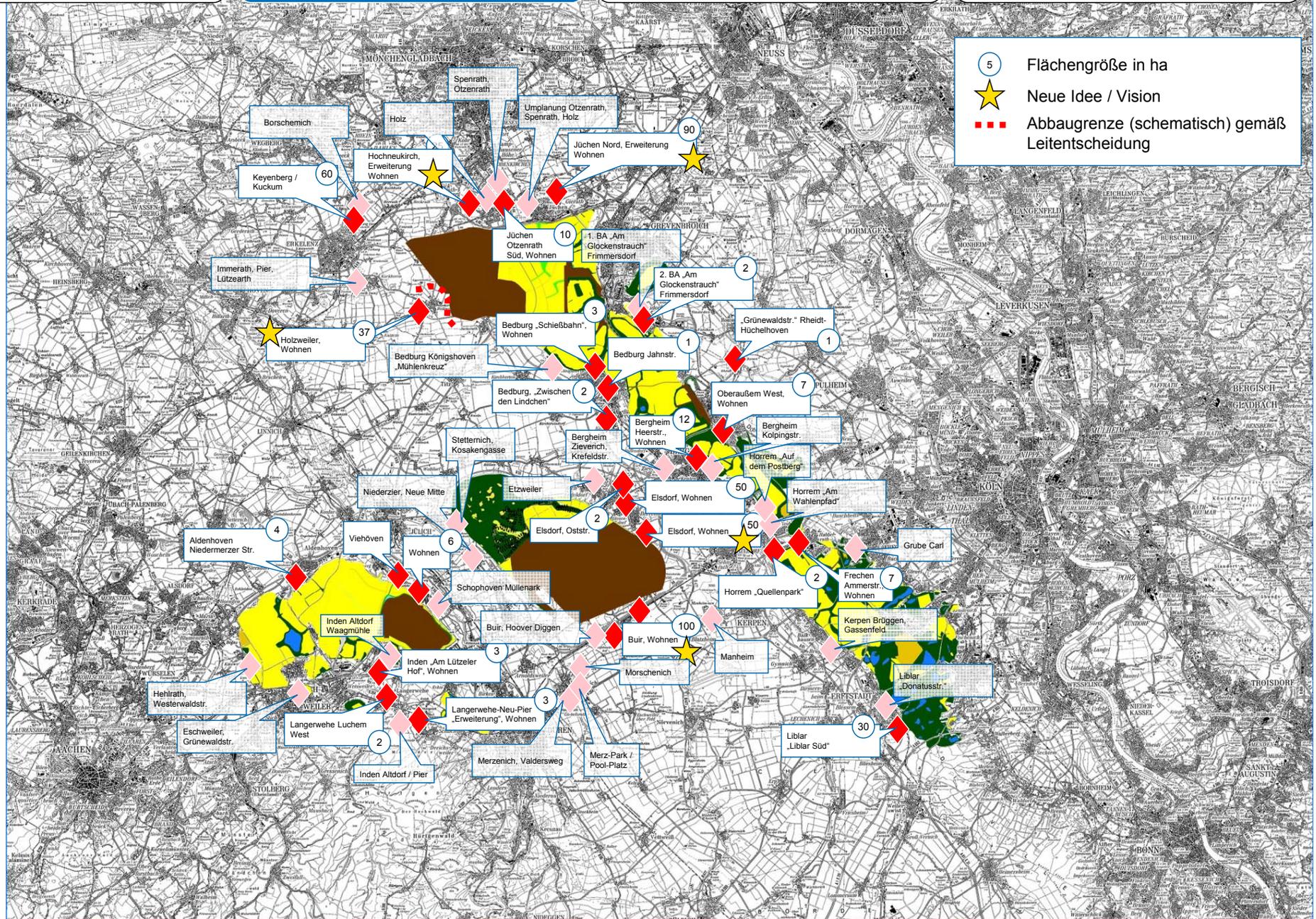
# Industrie & Gewerbe

# Wohnen

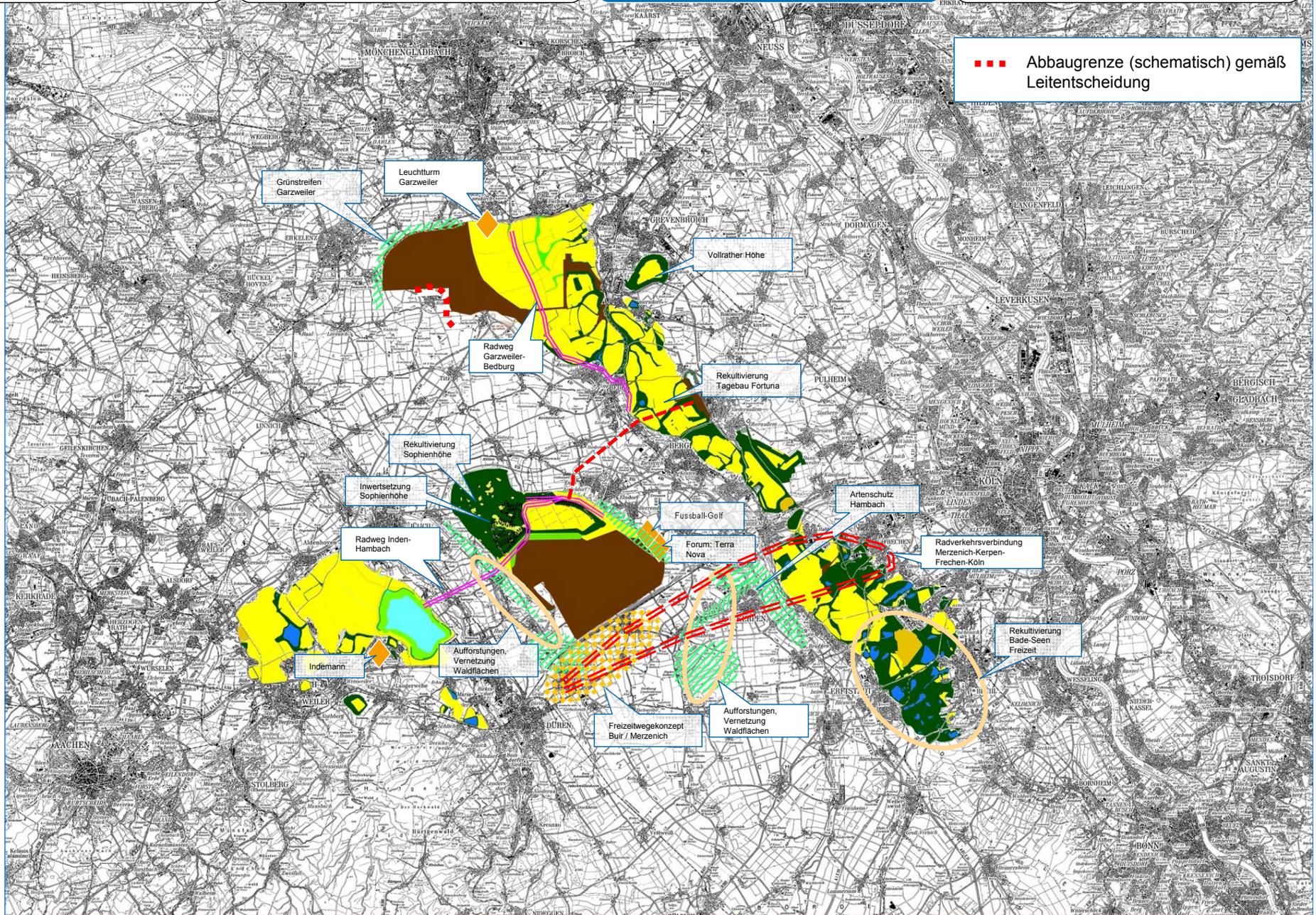
# Freiraum

# Infrastruktur

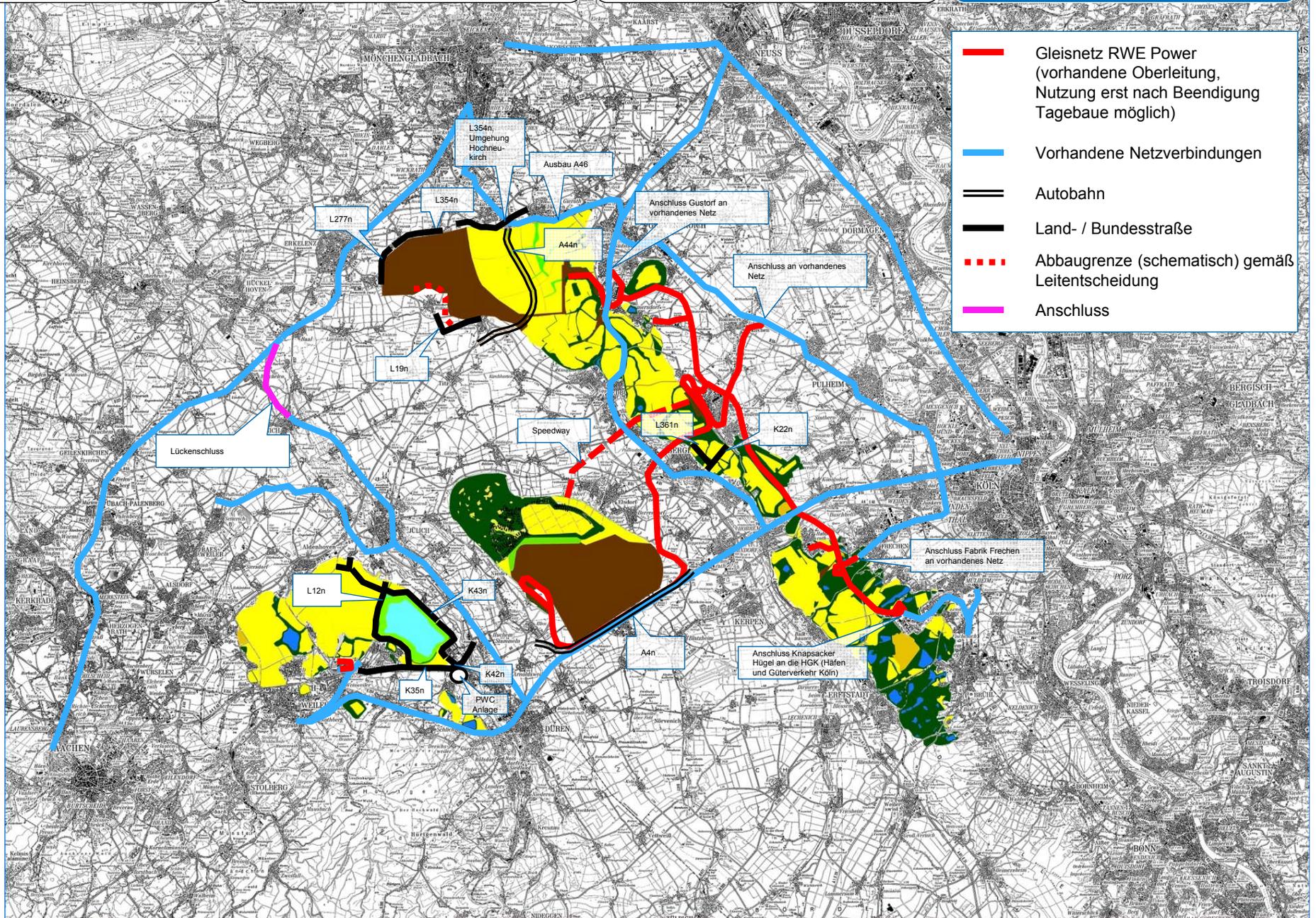
2030



2040



2040



# Fazit

---

- Die **Tagebaue, Kraftwerke** und **Veredlungsanlagen** werden **langfristig** weiterbetrieben.
- Schon heute sind wir in vielen **Themenfeldern** aktiv – diese **Aktivitäten** wollen wir unter dem Zukunftsdialog Rheinisches Revier **bündeln**
- Wir wollen mit den Kommunen **gemeinsam** mit der IRR mittel- und **langfristige Entwicklungsoptionen** erarbeiten und deren Umsetzung unterstützen.
- Im Zuge der Entwicklung der **Wiedernutzbarmachung** werden sukzessive **Flächen** für eine weitere Nutzung frei.
- Über einen **Fachbeitrag** werden wir dies in die **Regionalplanerarbeitung** für den Regierungsbezirk Köln einbringen. Eine analoge Diskussion wird auch für den Regierungsbezirk Düsseldorf angestoßen.

ZUKUNFT. SICHER. MACHEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit